brennenstuhl®

VdS G204013

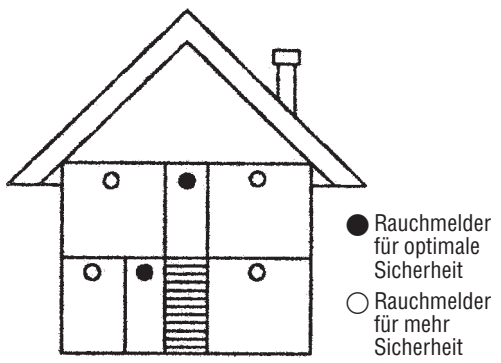
CE 0786-CPD-20563 08 EN 14604

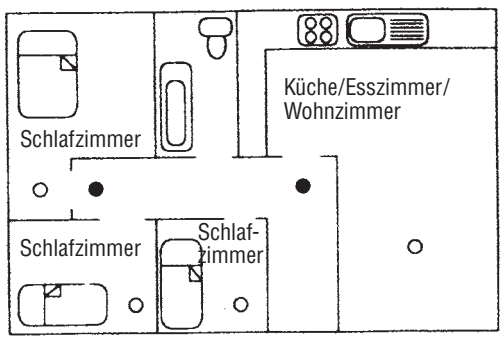
DE Photoelektrisches Rauchalarmsystem

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Brennenstuhl-Produkt entschieden haben.
Bitte beachten Sie die Hinweise und Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung.

EMPFOHLENE ALARMSYSTEM-STANDORTE

- Platzieren Sie das Rauchalarmsystem in unmittelbarer Nähe der Schlafzimmer.
  Versuchen Sie Fluchtwege von Schlafzimmern zu sichern, da diese Räume gewöhnlich am weitesten vom Ausgang entfernt sind. Sollte mehr als ein Schlafbereich existieren, bringen Sie weitere Systeme in jedem Schlafraum an.
- Bringen Sie Alarmsysteme an, um Treppen zu schützen, denn Treppen können leicht als Schornsteine zur weiteren Ausbreitung für Rauch- und Feuer dienen.
- Achten Sie darauf, zumindest ein System auf jeder Etage anzubringen.
- Platzieren Sie ein Rauchalarmsystem in Räumen, in denen Raucher schlafen oder wo sich elektrische Apparaturen befinden.
- Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Bringen Sie Rauchalarmsysteme an der Decke in der Mitte des Zimmers an, da dies der zentralste Punkt im Raum ist. Die Deckenmontage wird in gewöhnlichen Wohngebäuden bevorzugt. Jedoch in Wohnmobilen und -wagen wird das Anbringen an Innenseitenteilen erforderlich sein, um eine thermische Barriere, die sich an der Decke bilden kann, zu verhindern.
- Installieren Sie das Rauchalarmsystem an der Decke und achten Sie darauf, daß es mindestens 50 cm von den Seitenwänden entfernt ist.
- In Dachzimmern mit Giebel sollte der Rauchmelder mind. 90 cm vom höchsten Punkt in der Mitte der Zimmerdecke angebracht werden.





Achtung:

- Halten Sie sich nah am Boden wenn die Luft rauchig ist. Atmen Sie durch ein Tuch, das wenn möglich befeuchtet ist.
- Einmal draußen, gehen Sie zu Ihrem vereinbarten Sammelplatz und stellen Sie sicher, dass jeder dort ist.
- Rufen Sie die Feuerwehr vom Haus Ihrer Nachbarn – nicht von Ihrem!
- Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen die Feuerwehr erlaubt.

Falscher Alarm:

Das Rauchalarmsystem sollte falschen Alarm minimieren. Rauchen von Zigaretten wird normalerweise nicht den Alarm in Gang setzen, nur wenn der Rauch direkt an die Anlage geblasen wird. Verbrennungspartikel und Rauch, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren, wenn das Gerät sich in der Nähe von Kochanlagen befindet. Sollte das System einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob Brandherde wirklich existieren. Sollte ein Feuer entdeckt werden, rufen Sie die Feuerwehr. Sollte kein Feuer existieren, prüfen Sie, ob die oben erwähnten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten.

GEBRAUCH, TEST UND INSTANDHALTUNG

Gebrauch:

Das Rauchalarmsystem funktioniert, sobald die Batterie eingelegt ist. Wenn Verbrennungsprodukte in der Luft aufgespürt werden, dann ertönt ein lauter Alarm, der aufhört sobald die Luft gereinigt ist.

Test:

Testen Sie, indem Sie den Test-Knopf betätigen, bis der Alarm ertönt (mindestens 10 Sek.). Es wird dabei ein Selbsttestprogramm aktiviert. Der Alarm ertönt, wenn die elektronische Schaltung, Horn und Batterie funktionieren. Es wird dringend empfohlen, das Gerät WÖCHENTLICH ZU TESTEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION ZU SICHERN. Sollte kein Alarm ertönen, könnte die Batterie defekt oder leer sein. In diesem Fall bitte die Batterie austauschen.

Zum Schutz der Umwelt entsorgen Sie die Batterie bitte ordnungsgemäß.

Instandhaltung:

Ihr Rauchalarmsystem erfordert fast keine Instandhaltung oder Pflege. Jedoch in staubigen Räumen sollten Sie mit einem Staubsauger die äußere Kammer des Gerätes reinigen.

Vermeiden Sie diese Orte:

Bringen Sie das Rauchalarmsystem nicht an in:

- Küche – Küchenrauch könnte den Alarm ungewollt in Gang setzen.
- Garage – Verbrennungsrückstände treten auch auf, wenn sie ihr Auto starten.
- Vor Heizungs- oder Klimaanlagen.
- Am höchsten Punkt von A-förmigen Dächern.
- In Räumen, in denen die Temperaturen unter 4,4 Grad Celsius fallen oder über 37,8 Grad Celsius steigen.

Das Rauchalarmsystem wird ohne Batterie nicht funktionieren. Eine neue, richtige Batterie muss installiert werden, wenn das Batteriewarnungs-Signal ertönt, andernfalls ist das Gerät nicht funktionsfähig. Testen Sie wöchentlich. Lesen und befolgen Sie alle Anleitungen oder das Gerät wird nicht ordnungsgemäß funktionieren.

ENTWICKELN SIE EINEN FLUCHTPLAN

Grundsätze eines Fluchtplanes:

- Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Türen und Fenster aufzeigt und mindestens zwei Fluchtwege von jedem Raum aus. Für Fenster im zweiten Stock könnten Sie ein Tau oder eine Leiter benötigen.
- Berufen Sie ein Familientreffen ein, um den Fluchtplan zu diskutieren und jedem zu lehren, was im Brandfall zu tun ist.
- Bestimmen Sie einen Ort außerhalb Ihres Hauses als Treffpunkt.
- Machen Sie jeden mit dem Alarmton des Rauchalarmsystems bekannt, damit bei Alarm jeder das Haus verlässt.
- Markieren Sie Kinderzimmer mit roten Aufklebern in der oberen linken Ecke der Fenster. Die Auflkleber sind von der lokalen Feuerwehr erhältlich.
- Üben Sie einen Feueralarm mindestens alle 6 Monate. Übungen helfen Ihnen, Ihren Fluchtplan vor dem Notfall zu testen. Es kann passieren, dass Sie Ihren Kindern nicht zur Hilfe kommen können, daher ist es wichtig, dass diese wissen was zu tun ist.

Was tun bei Alarmtönen:

- Verlassen Sie sofort das Haus laut dem Fluchtplan. Jede Sekunde zählt, also verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Wertgegenständen.
- Beim Verlassen öffnen Sie keine Tür ohne zuvoriges Fühlen der Oberfläche. Ist diese heiß oder strömt Rauch unter der Tür hindurch, öffnen Sie die Tür nicht! Stattdessen benutzen Sie den alternativen Fluchtweg. Sollte die Oberfläche der Tür kühl sein, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie sie leicht und seien Sie bereit, sie zuzuschlagen falls Sie Hitze und Rauch spüren.

Austauschen der Batterie:

Das Rauchalarmsystem wird von einer 9 Volt Block-Batterie mit Strom versorgt. Die Batterie sollte unter normalen Bedingungen mindestens ein Jahr betriebsbereit sein. Sobald die Batterie leer wird, ertönt alle 45 Sekunden ein Warnton. Tauschen Sie die Batterie dann so schnell wie möglich durch eine neue Batterie aus.

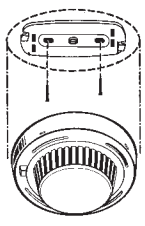
Nützliche Sicherheitsvorkehrungen:

In bestimmten Situationen kann ein Rauchalarmsystem zum Schutz gegen Feuer unwirksam sein.

- Beim Rauchen im Bett.
- Bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt im Haus befinden.
- Beim Säubern mit entzündlichen Flüssigkeiten (Benzin).
- Der Rauchmelder verhindert keine Brände. Er verschafft bei ordnungsgemäßem Betrieb Zeit zur Eigenrettung und zur Alarmierung von Hilfsdiensten.

Installation und Anbringung:

Zunächst halten Sie die Halteklammern an Wand oder Decke und markieren mit einem Bleistift die 2 Bohrlöcher. Nehmen Sie eine Bohrmaschine um die Löcher zu bohren und befestigen Sie dann die Halteklammern an der Wand mit Hilfe der beiliegenden Schrauben.



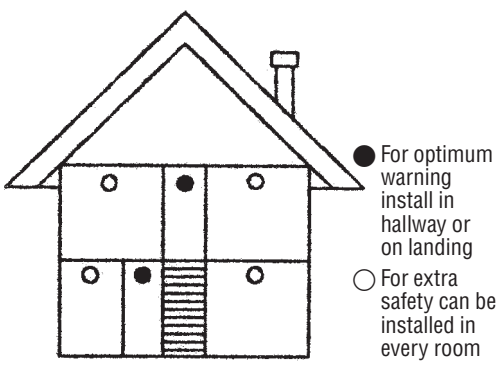
Stellen Sie sicher, dass die Dübel in den Bohrlöchern halten, falls nicht, suchen Sie eine andere Position für den Rauchmelder oder verwenden Sie stärkeres Befestigungsmaterial, das in jedem Baumarkt oder Fachgeschäft erhältlich ist. Danach legen Sie die Batterie ein und befestigen Sie das Alarmsystem durch Drehen an der Halteklammer. Das System ist mit einer Sicherheitsausstattung ausgerüstet, die das Anbringen an der Halteklammer verhindert, wenn keine Batterie eingelegt wurde. Wenn Ihr Rauchalarmsystem nicht in die Halteklammern passt, stellen Sie bitte sicher, dass die Batterie ordnungsgemäß eingelegt wurde.

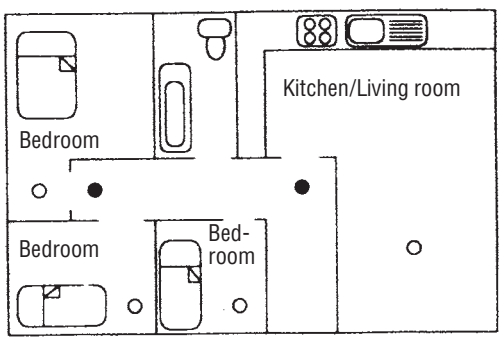
GB Photoelectric smoke alarm system

It gives us great satisfaction to know that you have decided in favour of a Brennenstuhl product. Please follow the instructions and recommendations in this handbook.

RECOMMENDED ALARM SYSTEM LOCATIONS

- Place the smoke alarm system in the immediate vicinity of the bedrooms. Since these rooms are usually furthest from the exit, try to protect the escape routes from them. If there is more than one bedroom area, install additional systems in each area.
- Install alarm systems to protect stairwells. These can act like chimneys, readily promoting the further spread of smoke and fire.
- Make sure that at least one system is installed on each floor.
- Place smoke alarm systems in bedrooms occupied by smokers or containing electrical equipment.
- Smoke and other residues of combustion rise to the ceiling and spread horizontally. Place the smoke alarm system in the centre of the ceiling, i.e. the most central point in the room. Ceiling mounting is preferable in conventional residential buildings. In mobile homes and caravans, however, mounting to the interior sidewalls may be necessary to prevent a thermal barrier from forming at ceiling level.
- Mount the smoke alarm system on the ceiling and make sure that it is at least 50 cm from the walls.
- In attic rooms under a gable roof, the smoke detector should be mounted at least 90 cm from the highest point of the centre of the ceiling.





Caution:

- Keep close to the floor when smoke is present. Breathe through a cloth, moistened if possible.
- Once outside, go to your agreed assembly point and check that everyone is present.
- Call the fire service from your neighbour's house - not your own!
- Do not go back into the house until allowed to do so by the fire service.

False alarm:

The smoke alarm system should minimise false alarms. Cigarette smoke will normally not set off the alarm unless it is blown directly into a detector. Particles of burnt substances and smoke, which can even occur during cooking, may activate an alarm if the detector is located in the vicinity of a cooker, hob, etc. If the alarm is set off, first check whether there actually is a fire. If so, call the fire service. If there is no fire, check whether the alarm could have been set off for the reasons mentioned above.

USE, TESTING AND MAINTENANCE

Use:

The smoke alarm system will be in functional condition as soon as the battery is installed. If the products of combustion are detected in the air, a loud alarm will sound. It will cease as soon as the air is restored to its normal condition.

Testing:

To test the system, operate the test button until the alarm sounds (minimum 4 seconds). This activates a self test programme. The alarm will sound provided the electronic circuit, hooter and battery are working properly. We urgently recommend that the system be TESTED WEEKLY TO ENSURE THAT IT IS OPERATING PROPERLY. If the alarm does not sound, the battery may be defective or drained. In this case, replace the battery.

To protect the environment, dispose of batteries in the prescribed manner.

Maintenance:

Your smoke alarm system needs virtually no maintenance or care. Nevertheless, the outer compartment of detectors in dusty rooms should be cleaned with a vacuum cleaner.

Locations to avoid:

Do not install the smoke alarm system in:

- The kitchen - kitchen smoke could set off the alarm unintentionally.
- The garage - merely starting the car produces residues of the combustion process.
- Near heating or air conditioning systems.
- At the highest point of A-frame roofs.
- In rooms in which the temperature falls below 4.4°C or rises above 37.8°C.

The smoke alarm system will not function without a battery. A suitable new battery must be installed when the battery warning signal sounds, otherwise the equipment will not work. Test it weekly. Read and follow all the instructions, otherwise it will not work properly.

DEVISE AN ESCAPE ROUTE PLAN

Essential requirements of an escape route plan:

- Draw up a floor plan indicating all doors and windows, together with at least two escape routes from every room. For windows on the second floor, a rope or ladder may be needed.
- Call a family meeting to discuss the escape plan and to advise everybody of what to do in the event of a fire.
- Specify a place outside the house as an assembly point.
- Make everyone familiar with the sound of the alarm so that, if it is set off, everyone leaves the house.
- Mark the children's rooms with red stickers in the top left corner of the windows. These can be obtained from the local fire service.
- Carry out a fire drill at least every six months. These will help you to put your escape plan to the test before an emergency arises. It is possible that you would be unable to come to the help of your children, so it is important that they know what to do.

What to do if the alarm sounds:

- Leave the house immediately in accordance with the escape route plan. Every second counts, so don't waste time getting dressed or saving articles of value.
- When leaving the house, do not open any door without feeling the surface first. If it is hot or smoke is emerging from under the door, do not open it! Instead, use the alternative escape route. If the surface of the door is cool, press your shoulder against it, open it slightly and be prepared to slam it shut if you sense the presence of heat and smoke.

Replacing the battery:

The smoke alarm system is powered by a 9-volt monobloc battery. Under normal conditions, this should last at least a year.
When the battery runs out of power, an audible warning sounds every 45 seconds. A new battery must now be installed as soon as possible.

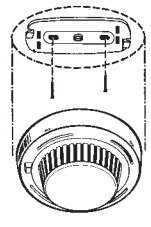
Safety precautions:

In certain situations, a smoke alarm system may not provide effective protection against fire, e.g.

- if someone smokes in bed
- if children are left unsupervised in the house
- if flammable liquids (petrol) are used for cleaning purposes
- Smoke detectors do not prevent fires. Provided they are properly mounted and maintained, however, they will allow time for occupants to escape and to call the emergency services.

Installation:

First, hold the retaining clips against the wall or ceiling and mark out the two drill holes with a pencil. Drill the holes and secure the clips to the wall using the screws supplied.
Ensure that the wall plugs are securely held in the drill holes. Failing this, find another position for the smoke detector or use heavier gauge wall plugs. These can be obtained in any home improvement store or specialist outlet.



Install the battery and secure the alarm system by twisting the retaining clips. The system is provided with a safety feature which prevents the retaining clips from being locked if a battery has not been installed. If your smoke alarm system will not fit into the retaining clips, check to ensure that the battery has been properly installed.

brennenstuhl®

VdS G204013

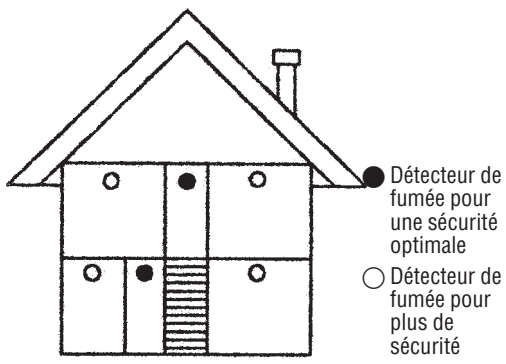
CE 0786-CPD-20563 08 EN 14604

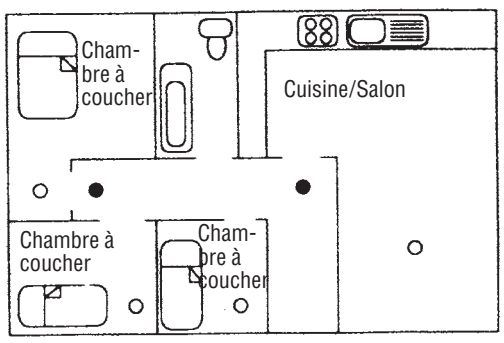
(FR) Système photoélectrique de détection de fumées

Nous sommes heureux que vous ayez choisi un produit Brennenstuhl.
Veuillez tenir compte des remarques et recommandations de cette notice d'utilisation.

LIEUX D'IMPLANTATION RECOMMANDÉS POUR LE SYSTÈME D'ALARME

- Placez le système de détection de fumées à proximité des chambres à coucher.
  Essayez de sécuriser les voies de fuite des chambres à coucher du fait que ces pièces sont habituellement le plus éloignées de la sortie. S'il existe plus d'un seul espace pour dormir, placez d'autres systèmes dans chaque espace.
- Installez les systèmes d'alarme pour protéger les escaliers, car les escaliers peuvent facilement servir de cheminée provoquant l'extension des fumées et du feu.
- Veillez à ce qu'au moins un système soit placé à chaque étage.
- Placez un système de détection de fumées dans les pièces où dorment des fumeurs ou là où se trouvent des appareils électriques.
- La fumée ou les autres résidus de combustion s'échappent vers le haut, vers les plafonds des pièces et s'étendent horizontalement. Installez également des systèmes de détection de fumées sur le plafond, au centre de la pièce, car c'est le point central de la pièce. L'installation au plafond est privilégiée dans la plupart des bâtiments. Cependant, dans les mobile-homes et les caravanes, il est indispensable de faire le montage sur des parties latérales de l'intérieur pour empêcher d'avoir une barrière thermique pouvant se former au plafond.
- Si vous installez le système de détection de fumées au plafond, veillez à ce qu'il soit éloigné d'au moins à 50 cm des murs.
- Dans les chambres en sous-pente, le détecteur de fumée devra être installé à au moins 90 cm du point le plus haut, au centre du plafond de la chambre.





Attention:

- Restez près du sol lorsque l'air est enfumé. Respirez à travers un chiffon, si possible humide.
- Une fois dehors, allez au point de regroupement convenu et assurez-vous que tout le monde s'y trouve.
- Appelez les pompiers depuis la maison du voisin – pas de la vôtre!
- Ne retournez dans votre maison que lorsque les pompiers vous l'auront autorisé.

Fausse alarme:

Le système de détection de fumées devra minimiser la fausse alarme. Normalement, la fumée de cigarette ne met l'alarme en route, uniquement lorsque la fumée est directement soufflée dans l'installation. Les particules de combustion et la fumée qui se produisent en faisant la cuisine peuvent activer une alarme lorsque l'appareil est installé à proximité de la cuisinière. Si le système déclenche une alarme, vérifiez d'abord s'il existe vraiment un foyer. Si vous découvrez un incendie, appelez les pompiers. S'il n'y a pas d'incendie, vérifiez si les raisons citées ci-dessus peuvent avoir déclenché l'alarme.

UTILISATION, TEST ET MAINTENANCE

Utilisation:

Le système de détection de fumées fonctionne dès que la pile est installée. Lorsque des produits de combustion sont détectés dans l'air, une puissante alarme retentit. Elle s'arrête dès que l'air est purifié.

Test:

Effectuez un test en appuyant sur le bouton Test, jusqu'à ce que l'alarme retentisse (au moins 4 secondes). Pour ce faire, un programme d'auto-test est activé. L' alarme retentit lorsque la commutation électronique, la sirène et la pile fonctionnent. Il est expressément recommandé de TESTER L' APPAREIL UNE FOIS PAR SEMAINE POUR S'ASSURER QU'IL FONCTIONNE CORRECTEMENT. Si aucune alarme ne retentissait, la pile pourrait être défectueuse ou déchargée. Dans ce cas, remplacez-la.

Pour la protection de l'environnement, éliminez la pile correctement.

Maintenance:

Votre système de détection de fumée ne nécessite presque aucune maintenance ou entretien. Cependant, dans les locaux poussiéreux, il faut passer l'aspirateur sur la partie extérieure de l'appareil.

Évitez ces lieux:

N'installez pas le système de détection de fumées dans:
- La cuisine– la fumée de cuisine pourrait activer involontairement l'alarme.
- Le garage – des résidus de combustion se produisent aussi lorsque votre voiture démarre.
- Devant des installations de chauffage ou de climatisation.
- Au plus haut point de toits en forme de A.
- Des locaux où la température descend en dessous de 4,4°C ou dépasse 37,8°C.

Sans pile, le système de détection de fumées ne fonctionne pas. Il faut installer une pile neuve lorsque le signal d'avertissement de la pile retentit, sinon l'appareil ne peut pas fonctionner. Faites un test une fois par semaine. Lisez et suivez toutes les consignes, sinon l'appareil ne fonctionnera pas correctement.

ETABLISSEZ UN PLAN DE FUITE

Principes d'un plan de fuite:

- Établissez un plan d'étage qui montre toutes les portes et fenêtres et au moins deux voies de dégagement depuis chaque pièce. Pour les fenêtres du deuxième étage, vous pouvez utiliser une corde ou une échelle.
- Organisez une rencontre de votre famille pour discuter du plan de fuite et apprendre à chacun ce qu'il faut faire en cas d'incendie.
- Déterminez le point de regroupement à l'extérieur de votre maison.
- Faites entendre à chacun le son de l'alarme du système de détection de fumées pour que chacun quitte la maison en cas d'alarme.
- Marquez les chambres d'enfant avec des autocollants rouges placés sur le coin supérieur gauche des fenêtres. Les autocollants sont disponibles auprès des pompiers.
- Faites un exercice d'alerte au feu au moins tous les 6 mois. Les exercices vous aident à tester votre plan de fuite en cas d'urgence. Il se peut que vous ne puissiez pas venir en aide à vos enfants, pour cette raison, il est important que ceux-ci sachent ce qu'il faut faire.

Que faire lorsque l'alarme retentit:

- Quittez immédiatement la maison selon le plan de fuite. Chaque seconde compte, donc, ne perdez pas de temps en vous habillant ou en emportant des objets de valeur.
- En quittant la maison, n'ouvrez aucune porte sans en avoir touché la surface. Si celle-ci est chaude ou si de la fumée passe par dessous, n'ouvrez pas cette porte! Au lieu de ceci, utilisez l'autre voie de dégagement. Si la surface de la porte est froide, appuyez votre épaule contre elle, ouvrez-la légèrement et soyez prêt à la refermer si vous sentez de la chaleur ou de la fumée.

Remplacement de la pile:

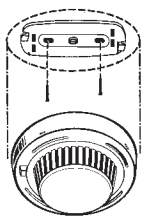
Le système de détection de fumée est alimenté en électricité par une pile bloc de 9 Volt. Dans des conditions normales, la pile devra fonctionner au moins pendant un an. Dès que la pile est usée, un signal sonore retentit toutes les 45 secondes. Remplacez la pile le plus vite possible par une neuve.

Dispositions utiles de sécurité:

Dans certaines situations, un système de détection de fumée peut être inefficace contre un incendie.
- En fumant dans son lit.
- Quand des enfants sont sans surveillance dans la maison.
- En nettoyant avec des liquides inflammables (essence).
- Le détecteur de fumée n'empêche pas l'incendie. Lorsqu'il fonctionne, il vous permet d'avoir le temps de vous sauver et d'alerter les services d'aide.

Installation et pose:

Tout d'abord, maintenez le crochet sur le mur ou le plafond et marquez avec un crayon à papier les deux trous à percer. Prenez une perceuse pour percer les trous et fixez ensuite les crochets au mur à l'aide des vis fournies.



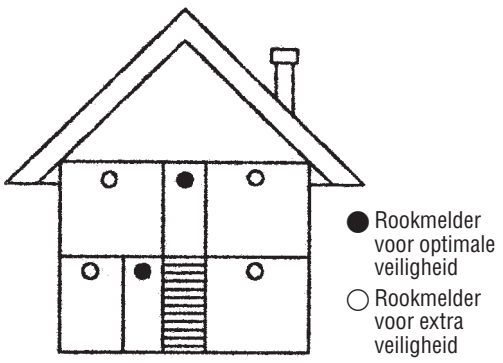
Assurez-vous que les chevilles tiennent dans les trous, si ce n'est pas le cas, trouvez une autre position pour le détecteur de fumées ou utilisez un matériau de fixation plus gros, disponibles dans tous les magasins spécialisés.
Ensuite, mettez la pile et fixez le système d'alarme en le faisant tourner sur le crochet. Le système est muni d'un équipement de sécurité qui empêche de le fixer sur le crochet s'il n'y a pas de pile. Si votre système de détection de fumées ne se fixe pas sur le crochet, veuillez vous assurer que la pile est correctement placée.

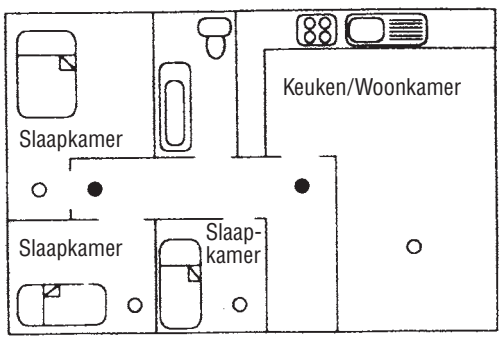
(NL) Foto-elektrisch rookalarmsysteem

Wij zijn verheugd dat u voor een product van Brennenstuhl hebt gekozen.
Gelieve de aanwijzingen en aanbevelingen van deze handleiding te volgen.

AANBEVOLEN PLAATSEN VOOR HET ALARMSYSTEEM

- Plaats het rookalarmsysteem in de onmiddellijke buurt van de slaapkamer.
  Probeer vluchtwegen van slaapkamers te beveiligen, aangezien deze ruimten gewoonlijk het verst van de uitgang gelegen zijn. Als er meer dan een slaapzone is, breng dan extra systemen in elk slaapvertrek aan.
- Breng alarmsystemen aan om trappen te beveiligen, aangezien trappen makkelijk als schoorstenen kunnen dienen voor de verdere uitbreiding van rook of vuur.
- Let erop ten minste een systeem op elke verdieping aan te brengen.
- Plaats een rookalarmsysteem in ruimten waarin rokers slapen of waarin zich elektrische toestellen bevinden.
- Rook en andere verbrandingsresten stijgen tot tegen het plafond en verspreiden zich horizontaal. Breng rookalarmsystemen aan tegen het plafond in het midden van de kamer, aangezien dit het meest centrale punt is van de ruimte. In gebruikelijke woongebouwen wordt de voorkeur gegeven aan plafondmontage. Bij kampeerwagens en woonwagens zal het echter nodig zijn ze tegen delen van de binnenwand aan te brengen om een thermische barrière, die zich tegen het plafond kan vormen, te verhinderen.
- Installeer het rookalarmsysteem op het plafond en let erop dat het minstens 50 cm van de zijwanden verwijderd ligt.
- In dakkamers met puntgevel moet de rookmelder minstens 90 cm van het hoogste punt in het midden van het plafond worden aangebracht.





Attentie:

- Blijf dicht bij de vloer wanneer er rook in de lucht hangt. Adem door een doek (indien mogelijk vochtig).
- Als u buiten gekomen bent, ga dan naar de voor u overeengekomen verzamelplaats en vergewis u ervan dat iedereen er is.
- Bel de brandweer op vanuit het huis van uw buren – niet vanuit het uwe!
- Ga niet terug in huis tot de brandweer u daar de toestemming voor geeft.

Vals alarm:

Het rookalarmsysteem moet valse alarmmeldingen minimaliseren. Rook van sigaretten zal normaal het alarm niet in gang zetten, alleen wanneer de rook direct in de melder wordt geblazen. Ook bij het koken ontstaan verbrandingsdeeltjes en rook die een alarm kunnen activeren, wanneer de rookdetector zich in de buurt van kooktoestellen bevindt. Als het systeem toch een alarmmelding geeft, controleer dan eerst of er werkelijk brandhaarden bestaan. Als een brand wordt ontdekt, laat dan de brandweer komen. Als er geen brand is, controleer dan of de hierboven vermelde oorzaken het alarm in gang kunnen hebben gezet.

GEBRUIK, TEST EN ONDERHOUD

Gebruik:

Het rookalarmsysteem werkt zodra de batterij is aangebracht. Wanneer verbrandingsproducten in de lucht worden opgespoord, volgt een luid alarm dat stopt zodra de lucht gereinigd is.

Test:

Test - door op de testkop te drukken - tot het alarmsignaal weerklinkt (minstens 4 seconden). Er wordt daarbij een zelftestprogramma geactiveerd. Het alarm weerklinkt wanneer de elektronische schakeling, de hoorn en de batterij werken. We bevelen dringend aan het toestel WEKELIJKS TE TESTEN OM ZEKER TE ZIJN VAN EEN BEHOORLIJKE WERKING. Als er geen alarm weerklinkt, dan kan de batterij defect of leeg zijn. Vervang in dat geval de batterij.

Om het milieu te beschermen, vragen we u die batterij volgens de voorschriften te laten verwerken.

Onderhoud:

Uw rookalarmsysteem vergt bijna geen onderhoud of verzorging. In stoffige ruimten moet u de buitenste kamer van het toestel met een stofzuiger reinigen.

Vermijd de volgende plaatsen:

Breng het rookalarmsysteem niet aan:
- In de keuken – De kookdampen/rook kunnen het alarm zonder het te willen in gang zetten.
- In de garage – Wanneer u uw auto start ontstaan er ook verbrandingsresten.
- Voor verwarmings- of luchtbehandelinginstallaties (airco).
- Op het hoogste punt van A-vormige daken.
- In ruimten waarin de temperatuur onder 4,4°C daalt of boven 37,8°C stijgt.

Het rookalarmsysteem zal zonder batterij niet werken. Breng altijd een nieuwe, geschikte batterij aan wanneer het batterijwaarschuwingssignaal weerklinkt. Doet u dit niet, dan zal het toestel niet goed werken. Test dit wekelijks. Lees en volg alle aanwijzingen of het toestel zal niet behoorlijk werken.

WERK EEN VLUCHTPLAN UIT

Principes van een vluchtplan:

- Maak een tekening van de verdiepingen met alle deuren en vensters en minstens twee vluchtwegen vanuit elke ruimte. Voor vensters van de tweede verdieping kunt u een touw of een ladder nodig hebben.
- Roep een familievergadering samen om het vluchtplan te bespreken en aan iedereen te leren wat hen in geval van brand te doen staat.
- Spreek een plaats buiten uw huis af als verzamelpunt.
- Maak aan iedereen de alarmtoon van het rookalarmsysteem bekend, zodat iedereen bij een alarm het huis verlaat.
- Markeer kinderkamers met rode stickers in de linkerbovenhoek van de vensters. De stickers zijn bij de plaatselijke brandweer te verkrijgen.
- Oefen minstens elke 6 maanden een brandalarm. Oefeningen helpen u het vluchtplan voor noodgevallen te testen. Het kan gebeuren dat u uw kinderen niet te hulp kunt komen; daarom is het belangrijk dat ze weten wat hen te doen staat.

Wat te doen bij een alarmsignaal:

- Verlaat meteen het huis volgens het vluchtplan. Elke seconde telt, verspil dus geen tijd met aankleden of door waardevolle goederen mee te nemen.
- Open bij het verlaten geen deur zonder eerst aan het oppervlak te voelen. Als dit heet is of als er rook van onder de deur komt, open dan de deur niet! In plaats daarvan moet u de alternatieve vluchtwegen gebruiken. Als het deuroppervlak koel is, druk er dan met de schouder tegen, open hem lichtjes en houd u klaar om hem weer dicht te slaan, mocht u hitte en rook opmerken.

Vervanging van de batterij:

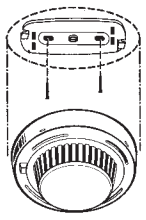
Het rookalarmsysteem wordt gevoed door een rechthoekige batterij van 9 volt. De batterij moet onder normale omstandigheden minstens een jaar goed werken. Als de batterij te zwak geworden is, weerklinkt om de 45 seconden een waarschuwingssignaal. Vervang de batterij dan zo snel mogelijk door een nieuwe.

Nuttige veiligheidsvoorzieningen:

Onder bepaalde voorwaarden kan een rookalarmsysteem niet helpen als brandbeveiliging.
- Bij roken in bed.
- Bij kinderen die zich zonder toezicht in huis bevinden.
- Bij het reinigen met ontvlambare vloeistoffen (benzine).
- De rookmelder verhindert geen brand. Bij conform gebruik zorgt hij ervoor dat u voldoende tijd hebt om uzelf in veiligheid te brengen en om de hulpdiensten te alarmeren.

Installatie en aanbrengen:

Houd eerst de bevestigingsklemmen tegen de wand of het plafond en markeer de 2 boorgaten met een potlood. Neem een boormachine om de gaten te boren en bevestig dan de bevestigingsklemmen tegen de wand met de hulp van de bijgevoegde schroeven.



Controleer of de pluggen stevig in de boorgaten klemmen. Als dit niet het geval is, zoek dan een andere plaats voor de rookmelder of gebruik dikker bevestigingsmateriaal dat in een doe-het-zelf-zaak of in de vakhandel te verkrijgen is.
Breng vervolgens de batterij aan en bevestig het alarmsysteem door aan de bevestigingsklem te draaien. Het systeem is met een veiligheidssysteem uitgerust dat belet de bevestigingsklem aan te brengen als er geen batterij werd aangebracht. Wanneer uw rookalarmsysteem niet in de bevestigingsklemmen past, zorg er dan voor dat de batterij behoorlijk werd aangebracht.

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co
Kommanditgesellschaft

72074 Tübingen
Seestraße 1-3

Tel. (0 70 71) 88 01-0
Fax (0 70 71) 8 76 57

Internet: www.brennenstuhl.com
E-Mail: info@brennenstuhl.de

0101782/1108